

## Arbeitstagung der dbb-Senioren am 15. März 2024

Die Attraktivität des Öffentlichen Dienstes Land Brandenburg hängt vielfach von den Rahmenbedingungen und der Vergütung/Besoldung ab. Deshalb verfolgen auch wir Senioren die Tarifverhandlungen und deren Ergebnisse mit besonderem Interesse, und setzen diesen Punkt an erster Stelle unserer Beratungen. Ausführlich wurden wir über die Forderungen und die bereits mit der Landesregierung geführten Gespräche informiert.

Mit Sorge stellten wir fest, dass bundesweit viele Gewerkschaftsmitglieder mit Erreichung des Renten- bzw Pensionsalter trotz zahlreicher Informationen, die Gewerkschaften verlassen, weil sie persönlich keinen Sinn im Fortbestehen der Mitgliedschaft erkennen können. Dieser Trend ist auch in Brandenburg erkennbar und kann unserer Meinung nach nur mit interessanten und vielseitigen Veranstaltungsangeboten abgebaut werden. Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Teilhabe unserer Senioren am gewerkschaftlichen Zusammensein, gekoppelt mit gemeinsamen Erlebnissen, das Interesse zur weiteren Mitgliedschaft stärken kann.

Aus diesem Grunde haben wir uns auch in diesem Jahr auf etliche Veranstaltungen verständigt, die politisch-gewerkschaftlich und kulturell breit gefächert sind, in der Hoffnung, das Interesse unserer Senioren zur Teilnahme und damit zum Verbleib in der Mitgliedsgewerkschaft bewegen zu können.

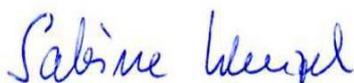
Unbedingt sollten alle Mitglieder kurz vor dem Renten- bzw. Pensionsalter auf die Broschüre der BAGSO „Berufsende in Sicht“ Ratgeber hingewiesen werden, den wir von der BAGSO anfordern und dem entsprechenden Personenkreis zur Verfügung stellen werden.

Auch sprachen wir uns zur Organisation eines Seminars zu dem umfangreichen und vielseitigen Thema: **Hinterbliebenenversorgung** aus. Sollten sich ausreichend Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Dozenten finden, werden wir uns dafür einsetzen, dass dieses Seminar in unserer Geschäftsstelle in Potsdam durchgeführt wird.

Die Ausschreibungen zu jeder Veranstaltung erfolgen öffentlich, so dass alle Senioren die Möglichkeit der Teilnahme erhalten.

Auf unsere Einladung hin, hatten wir die Möglichkeit mit dem Europaabgeordneten Dr. Christian Ehler in der dbb Geschäftsstelle persönlich ins Gespräch zu kommen. Das war für uns insofern wichtig, weil wir im vergangenen Jahr 50 Senioren aus Brandenburg auf Einladung des CDU - Abgeordneten in das Europäische Parlament nach Straßburg und Brüssel entsenden konnten. Die „Wunderkonstruktion EUROPA“ ist einmalig in der Welt und bildet den Rechtsrahmen für Demokratie und Grundwerte. Dass in den 27 Mitgliedsstaaten mit 24 Amtssprachen Konfliktpotential steckt und für Gesetzesvorhaben immer die Einstimmigkeit im Rat vorhanden sein muss, beweist schon, wie schwierig die politische Arbeit in diesem Parlament ist und wie hoch die Kompromissbereitschaft sein muss, um europaweite Gesetze beschließen zu können.

Wir hatten viele Fragen – nicht alle konnten aus Mangel an Zeit beantwortet werden. Aber, wir bleiben im Gespräch und weiterhin neugierig auf Europa.



Sabine Wenzel  
Seniorenbeauftragte

Potsdam, 15. März 2024